

89
1938
schen Staatsarchiven. Gewiss werde ich bei dieser Zusammenstellung nicht einfach die Verantwortung tragen, die vielmehr dem Verleger zufällt, aber es ist mir seitens ist not

Verantwortung.

des Reichsinstituts

mit der Bitte

falls auch selb

24

waltungsarbeiten (namentlich für die Zeit der Abwesenheit von Dr. Prinz).

Durch Prof. Lehmann wurde Prof. Dr. Anton Mayer-Pfannholz (Passau) als Mitarbeiter an der Exzerpierungsarbeit gewonnen und hat diese zunächst mit der Vita Bonifatii II (auctore Moguntino) aufgenommen. Frau Sophie Humperdinck hat neben der fortlaufenden Erledigung der verwaltungstechnischen Arbeiten die Lemmatisierung von Eigils Vita Sturmii beendet und die von Widukinds Res gestae Saxonicae begonnen. Die Vorbereitungen zur Urkundenzitierliste hat Frl. cand. phil. Gisela Zoller, unterstützt von Frau Schlumprecht (Freising), weitergeführt.

Bericht

über die Tätigkeit der Kommission für die
Herausgabe spätlateinischer Texte

vom 1. April 1942 bis 31. März 1943.

Von

Richard Meister.

Die Neuordnung der Bestände (Manuskripte, Materialien, Korrespondenzen, Bücher) ist abgeschlossen. An der Aufstellung eines Verzeichnisses aller *scriptores ecclesiastici* wird gearbeitet.

Der Band LXX des CSEL *Quinti Septimi Florentis Tertulliani opera, partis secundae volumen posterius*, herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Emil Kroymann (Berlin), ist nunmehr erschienen. Der Druck von Cassiodors *Historia ecclesiastica tripartita* schreitet fort; der Text ist im Fahnensatz vollendet, an der Fertigstellung des Apparates wird von Studienrat Dr. Rudolf Hanslik, der die Herausgabe dieses Werkes nach Dr. Walter Jacob übernommen hat, unter Mitwirkung des Berichterstatters gearbeitet.

Fortschritte der Vorarbeiten sind zu folgenden Werken zu berichten: Ambrosiaster (Dr. A. Grimm), Briefe des Ambrosius (Direktor a. D. Dr. O. Faller), Aponius und Pomerius (Oberschulrat i. R. Dr. A. Langenhorst), Hieronymus De viris illustribus (Dr. A. Merk), Hieronymus In Iesaiam (Prof. Dr.